



## Presseinformation

Frankfurt, den 20. Mai 2008

1 **Sylvia Weber – wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-**  
2 **Fraktion im Römer:**

3  
4 **Beschluss des Unterbezirksbeirates der Frankfurter SPD,**  
5 **die Entscheidung über ein Rauchverbot in Einraumkneipen**  
6 **künftig den Inhabern zu überlassen, begrüßenswertes Sig-**  
7 **nal für die Existenzsicherung kleiner Kneipen**

8  
9 „Als positives Signal für die Existenzsicherung kleiner Einraum-  
10 kneipen“ und „Bekanntnis zur Gewerbefreiheit“ hat die wirt-  
11 schaftspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Römer, Sylvia  
12 Weber, den gestrigen Beschluss des Unterbezirksbeirates der  
13 Frankfurter SPD zum Rauchverbot in den sogenannten Ein-  
14 raumkneipen bezeichnet. Der Unterbezirksbeirat der Frankfur-  
15 ter SPD, das höchste Gremium zwischen den Parteitagern,  
16 hatte sich auf seiner gestrigen Sitzung dafür ausgesprochen,  
17 die bestehenden Regelungen dahingehend zu modifizieren,  
18 dass künftig die Entscheidung darüber, ob in Einraumkneipen  
19 das Rauchen zugelassen oder verboten wird, den Inhabern ü-  
20 berlassen bleibt. „Durch eine derart liberale Regelung wird den  
21 Gastwirten die Möglichkeit geschaffen, selbst über das Angebot  
22 ihrer Kneipe, aber auch über ihren wirtschaftlichen Erfolg zu  
23 entscheiden“, so die wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-  
24 Fraktion im Römer. „Schließlich wird kein Gast, der nicht Rau-  
25 chen will, gezwungen, eine Raucherkneipe zu betreten“. Über  
26 den Erfolg des Gastwirtes entscheide dann letztendlich der  
27 Markt. Der Unterbezirksbeirat folgte einem Antrag des Ortsve-  
28 reins Sachsenhausen, der vom letzten Parteitag überwiesen  
29 worden war. Weber gehört selbst dem antragstellenden Ortsve-  
30 rein Sachsenhausen an. „Insofern freue ich mich auch persön-  
31 lich, dass der Vorstoß erfolgreich war“, so Weber abschließend.  
32 „Ich hoffe natürlich, dass sich diese Auffassung am Ende auch  
33 im Landtag durchsetzt“.

34  
35  
SPD-Fraktion im Römer  
Haus Silberberg  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069/281541  
und 281542  
Fax 069/287708

Sie erreichen uns auch im Internet:  
oder über E-Mail:

<http://www.spd-fraktion-frankfurt.de>  
[buero@spd-fraktion-frankfurt.de](mailto:buero@spd-fraktion-frankfurt.de)

Bankverbindung:  
Frankfurter Sparkasse  
Kto-Nr. 71712  
BLZ 500 502 01